

Mit Vielfalt und Lebensfreude für die Menschen in der Region – die Diakonie im Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann.

Die Diakonie im Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann GmbH, Arbeitgeber von über 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, bietet in unterschiedlichen Handlungsfeldern abwechslungsreiche und zukunftsorientierte Arbeitsplätze in den Regionen Erkrath, Haan, Hilden, Hochdahl, Mettmann und Ratingen an.

Für das Projekt **YOU@WORK**, aus dem Arbeitsbereich Berufs- und Beschäftigungsförderung in Ratingen

suchen wir ab April 2019

- **Dozentinnen und Dozenten für das Bewerbungstraining der Teilnehmenden, w/m/d, (Honorarbasis)**

## Ziel

Ziel des Projektes **YOU@WORK** ist, junge Menschen zwischen 18 und 27 Jahren, vorwiegend mit Migrationshintergrund, in Praktika, Arbeit oder Ausbildung zu vermitteln. 30 Teilnehmendenplätze stehen zur Verfügung.

## Ihre Aufgaben

- Bewerbungstraining in Kleingruppen und mit Einzelpersonen
- Unterstützung bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen, insbesondere Anschreiben und Lebenslauf nach aktuellen Anforderungen
- Entwicklung individueller Bewerbungsstrategien
- Systematische Stellenrecherche
- Einen Überblick über den lokalen Arbeitsmarkt geben

## Ihr Profil

- Nachweisbare Schulungserfahrungen in dem o.g. Bereich
- Fundierte Kenntnisse in dem o.g. Bereich
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeit und Sozialkompetenz
- Freude am Umgang mit Menschen unterschiedlicher Kulturen

## Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung inkl. Angabe Ihres Stundenhonorars bis zum 08.04.2019 per Post oder Email

**(Email-Anlagen bitte nur als PDF Datei) an**

Diakonie im Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann GmbH

Vera Schulte

Maximilian-Kolbe-Platz 18b, 40880 Ratingen

Email [v.schulte@diakonie-kreis-mettmann.de](mailto:v.schulte@diakonie-kreis-mettmann.de)

Tel. 02102 – 942 15 15



[www.diakonie-kreis-mettmann.de](http://www.diakonie-kreis-mettmann.de)

*Das Projekt YOU@WORK wird im Rahmen der "ESF-Integrationsrichtlinie Bund" mit dem Handlungsschwerpunkt Integration statt Ausgrenzung (IsA) durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.*

Stand 06.03.2019